

Obstbäume können wieder abgeerntet werden

Aktion „Das gelbe Band“: Stadt gibt zahlreiche Bäume zur Obsternte frei

Barsinghausen. Die Stadt Barsinghausen beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der bundesweiten Ernteaktion „Das Gelbe Band“. An vielen Apfel-, Birnen- und Pflaumenbäumen werden derzeit die Früchte reif, und die Stadt gibt die Gewächse auf städtischem Grund nun zur allgemeinen Ernte frei.

Obst auf Wochen- und in Supermärkten gibt es nicht umsonst, und warum sollte man Äpfel, Birnen oder Pflaumen, aus fernen Gegenden importiert, für gutes Geld kaufen, wenn sie doch auch in heimischen Gefilden wachsen und kostenfrei geerntet werden können?

Die bundesweite Ernteaktion geht auf eine Initiative des Bundesministeriums für Ernährung

und Landwirtschaft zurück. Sie soll dazu führen, dass in Deutschland mehr Obstbäume abgeerntet werden, dadurch mehr Obst verwertet und der Lebensmittelverschwendung entgegen gewirkt wird.

Auch im Barsinghäuser Stadtgebiet gibt es zahlreiche Obstbäume entlang von städtischen Straßen und Feldwegen. Viele dieser städtischen Bäume sind bereits mit einem gelben Band markiert und können für den Eigenbedarf beerntet werden. Auch das bereits heruntergefallene Obst darf aufgesammelt werden. Im Stadtgebiet gibt es einige „Hotspots“, in denen besonders viele Obstbäume stehen, die für das Ernten freigegeben sind. Besonders zu nennen



Wenn gelb, dann los! Zahlreiche Obstbäume an den Feldwegen im Barsinghäuser Stadtgebiet tragen derzeit ein gelbes Band. Von diesen Bäumen kann Obst geerntet werden. Es handelt sich zumeist um Apfel-, Birnen- und Pflaumenbäume.

FOTO: MIRKO HAENDEL

sind die Feldwege nördlich, westlich und südlich vom Stemmer Berg, der Karl-Blume-

Weg (Feldweg zwischen Heerstraße bei Winninghausen und der Rehrbrinkstraße), die Feld-

wege zwischen Kirchdorf-Unterdorf und Egestorf (insbesondere der parallel zum Kirchdorfer Rehr) sowie zwischen dem Gewerbegebiet Reihenkamp und Kirchdorf Unterdorf. Die Calvados-Allee mit vielen unterschiedlichen Apfelsorten führt am Rande der Nordstadt und südlich des Lärmschutzwalles an der Calenberger Straße entlang. Weitere Obstbaumgruppen finden sich unter anderem am Gänsfußweg (Nordstadt) sowie am Mitfahrerparkplatz Holtensen. Die Stadt Barsinghausen hat einige Ernteregeln erstellt, damit sich möglichst viele Interessierte an dieser Obsternte im Calenberger Land beteiligen können. Folgende Verhaltensregeln sollen beachtet werden:

Ernten Sie ausschließlich an den gelb markierten Obstbäumen an den genannten Stellen. Beachten Sie beim Ernten unbedingt den Straßenverkehr.

Nehmen Sie Rücksicht auf die dort vorhandenen Pflanzen- und Tierarten und respektieren Sie das Eigentum anderer.

Gehen Sie behutsam mit den Obstbäumen um. Ernten Sie, ohne Äste abzubrechen, damit auch in den kommenden Jahren eine gute Ernte möglich ist.

Ernten Sie nur, was ohne Benutzung von Leitern und Ähnlichem in Reichweite hängt, oder lesen Sie die Früchte vom Boden auf. Beachten Sie mögliche Wespennester.

Achten Sie auf Bodenunebenheiten, herumliegende Äste

oder andere mögliche Gefahrenstellen, denn diese private Erntearbeit erfolgt in eigener Verantwortung.

Ernten Sie nur so viel, wie Sie tatsächlich verbrauchen können.

Für Interessierte besteht zudem die Möglichkeit, über die vom Naturschutzbund Deutschland organisierte Obstbörse zusätzliche Informationen zu erntereifem Obst zu erhalten. Der Nabu Gehrden vermittelt dabei zwischen Gartenbesitzern mit Obstbäumen und Beerensträuchern sowie erntereifem Menschen ohne eigenen Obstgarten. Die Vermittlung der Anfragen und Angebote betreut Reinhard Cohrs, der unter der Telefonnummer (05105) 779797 erreichbar ist.

Über die Bedeutung von Zeit: Literaturgottesdienst im Bücherhaus

Barsinghausen. Am morgigen Sonntag, 28. Juli findet um 11 Uhr wieder ein Literaturgottesdienst im Bücherhaus statt. In diesem Jahr steht ‚Leuchtfleuer‘ von Dani Shapiro im Mittelpunkt: Ein tröstliches Buch, in dem es um Familiengeheimnisse, Geschwisterbeziehungen, Freundschaft und um die Frage nach einem gelingenden Leben geht. Pastorin Kristin Köhler und Pastor Jürgen Holly werden sich an-

geregt über das Buch austauschen, aus welchem Karin Dörner vorlesen wird. Musikalisch wird der Gottesdienst von Gerald Pursche und dem Pianisten Andreas Bürgel gestaltet.

Nach dem Gottesdienst sind alle Teilnehmenden zu Sekt oder Selters eingeladen. Da die Zahl der Sitzplätze im Bücherhaus begrenzt ist, wird um rechtzeitige Anmeldung im Bücherhaus gebeten (05105) 18 94.

Kanalsanierung in Groß- und Nordgoltern

Barsinghausen. Im Zeitraum vom 22. Juli bis voraussichtlich Ende des Jahres 2024 wird in Groß- und Nordgoltern der Schmutzwasser-Hauptsammler im Auftrag der Stadtentwässerung Barsinghausen saniert. Gebaut wird abschnittsweise in der gesamten Ortsdurchfahrt von der Eckerder Straße bis zur Mindener Straße und Inselweg.

Durch die Sanierungsarbeiten kann es dabei zu Störungen

im Verkehrsablauf kommen. Die Zufahrtsmöglichkeiten zu den Grundstücken und zum Beispiel zum Schwimmbad und allen Geschäften sind sichergestellt. Für den Zeitraum der Arbeiten wird eine provisorische, oberirdische Schmutzwasserhaltung mit zwei Pumpstationen und einer aufgeständerten Druckleitung errichtet. Der ungestörte Abwassertransport ist gewährleistet.

Behaarte Wildtiere bitte nicht anfassen

Fortsetzung von Seite 1

Gerade Jungtiere, wie bei Vögeln die sogenannten Ästlinge (noch flugunfähige Jungvögel) befinden sich häufig auf „Ausflügen“ und würden von ihren Eltern durchaus weiter versorgt, betont der Nabu.

Bei Jungvögeln, die auf Fußwegen oder Straßen sitzen, aber augenscheinlich nicht verletzt sind, könne jeder selbst aktiv werden. Man solle die Tiere vorsichtig in sichere Bereiche, wie etwa Hecken oder Büsche, bugsieren.

Raubtiere nicht selbst einfangen

Behaarte Wildtiere wie Hasen oder Kitze „darf man keinesfalls anfassen“, schreibt der Nabu Barsinghausen auf seiner Homepage. Insbesondere bei Raubtieren bestehe immer die Gefahr von Bissen und Kratzern. Daher sei Vorsicht geboten. Für verletzte Wildtiere ist tagsüber die Wildtier- und Artenschutzstation in Sachsenhagen (Hohe Warte, 31553 Sachsenhagen, info@wildtierstation.de, Telefon (0 57 25) 70 87 30 zuständig.

Rund um die Uhr hilft die Polizei bei der Bergung und Sicherung verletzter Wildtiere. Sie vermittelt Finder zudem an die richtigen Adressen. Die Polizei in Bar-

singhausen ist erreichbar unter (0 51 05) 52 30.

Wildtiere, die dem Jagdrecht unterliegen, wie etwa Rehe, Wildschweine, Füchse und Rothirsche, werden den lokalen Jägerschaften gemeldet. Das kann direkt geschehen bei Barsinghausens Hegeringleiter Dr. Wolfram Klöber (E-Mail: hegeringleiter@hegering-barsinghausen.de, Telefon: (0160) 90 16 81 36).

Tipps bei Wespennestern

Im Falle von Wespennestern am Haus oder Garten gibt es mehrere Experten in der Umgebung, die Tipps geben können. Diese sind Thomas Haubrich (Wennigsen), Telefon (0 51 09) 67 51 05, und (0 15 12) 7 08 69 26; Michael Krelle, Telefon (0151) 7 43 53 26, E-Mail Michael.Krelle@bund.net; Thiess Claußen (Imker Wennigsen-Holtensen), Telefon (0 51 09) 68 28.

Weitere Kontaktdaten finden sich auf der Nabu-Homepage unter „Wir über uns“ und „Kontakt Wildtierfunde“. Zurück zur gefundenen Fledermaus: Tipps zum richtigen Verhalten kann Barsinghausens Regionalfledermausauftraggeber Tobias Wagner (Telefon: (0 51 05) 52 28 04) geben.

Ein neuer Preis-Rekord in Gemütlichkeit!

porta



Besser gleich zu porta.

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ

Testsieger Möbelhäuser Service

TEST Mai 2024 14 Anbieter

www.disq.de Privatwirtschaftliches Institut

ntv

GUTSCHEIN
30€
DIREKTABZUG

ab 100€ Einkaufswert in fast allen Abteilungen*

GUTSCHEIN
500€
DIREKTABZUG

ab 1500€ Einkaufswert in fast allen Abteilungen*

GUTSCHEIN
1000€
DIREKTABZUG

ab 3000€ Einkaufswert in fast allen Abteilungen*

Gutscheine bis 27.07.2024 gültig!

30916 Hannover/Altwarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover • BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9 Tel.: 0511 47566-0 | 30880 Hannover/Laatzten • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzten • Lüneburger Straße 3 Telefon: 05102 7361-0 Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

* Pro Kunde und Einkauf nur ein Gutschein im Wert von 30€ ab 100€ Einkaufswert oder 500€ ab 1500€ Einkaufswert oder 1000 ab 3000€ Einkaufswert. Nicht kombinierbar. Keine Barauszahlung. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 27.07.2024. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.

porta.de